

Jubel in Hamm und Tränen in Niederroßbach

Kreisliga A VfL behält im Aufstiegs-Zweikampf die Nerven - Lautzert zeigt furiose zweite Halbzeit und besiegt Westernohe mit 8:2

Von unserer Mitarbeiterin
Désirée Birk

Kreisgebiet. In der Fußball-Kreisliga A hat der VfL Hamm am letzten Spieltag die Nerven behalten und den direkten Wiederaufstieg mit dem 2:1-Sieg gegen die SG Herdorf aus eigener Kraft geschafft. Die SG Niederroßbach gewann mit 4:0 gegen die SG Wallenroth, dennoch blieb der Elf von Nihad Mujakic nur der undankbare zweite Platz, der bei der SG für lange Gesichter sorgte. Alle übrigen Parteien hatten nur noch statistischen Charakter. Trotz einer erneuten Niederlage kann die SG Steinerth über die Relegation noch auf ein weiteres Jahr im Kreisoberhaus hoffen.

VfL Hamm - SG Herdorf 2:1 (0:0). Der VfL hatte den Aufstieg selbst in der Hand und ließ sich diese Chance nicht entgehen. Die Haus-

herren begannen gut, ließen aber im ersten Abschnitt noch einige gute Möglichkeiten aus. Allerdings war die SG auch durch Standard-situationen immer gefährlich. Kurz nach der Pause traf Philipp Höhner vor knapp 300 Zuschauern zum 1:0 (50.). Eine Viertelstunde später erhöhte Daniel Stoll und die Vorent-scheidung schien gefallen. Marcel Meyer gelang jedoch der Anschlusstreffer (75.) und der VfL geriet doch noch ins Schwimmen. „Wir sind in der Schlussphase kaum noch hinten raus gekommen, die Spieler waren alle platt, haben aber super gekämpft“, freute sich VfL-Coach Jens Hanas, dass sein Team den Sieg über die Zeit rettete und den direkten Wiederaufstieg perfekt macht. „Es steigt die Mannschaft auf, die nach dem letzten Spieltag die meisten Punkte hat, nicht wer das beste Torverhältnis hat“, stellte Torschütze Höhner richtigerweise fest.

SG Niederroßbach - SG Wallenroth 4:0 (1:0). Die Gastgeber mussten auf einen Ausrutscher des VfL hoffen, dieser blieb jedoch aus und entsprechend groß war die Enttäuschung in Niederroßbach. „Es sind Tränen geflossen nach dem Spiel. Wenn man das ganze Jahr gut spielt, nur 13 Gegentore kassiert und es am Ende doch nicht schafft, ist das bitter. Es steigen aber nicht immer die Besten auf, es gehört auch ein bisschen Glück dazu. So ist das eben im Fußball“, sagte Niederroßbachs Trainer Nihad Mujakic. Da war der 4:0-Sieg zum Abschluss nur noch Nebensache. Enis Caglayan traf gegen seinen Ex-Verein doppelt (4., 57.). Marco Schwarze (55.) und Torschützenkönig David Quandt (60.) steuerten die übrigen Tore bei.

VfB Niederdreisbach - SG Mündersbach 2:0 (0:0). Das vorerst letzte Spiel der SG in der Fußball-

Kreisliga A endete mit einer 0:2-Niederlage. Die Mündersbacher gehen freiwillig in die B-Klasse. Auf beiden Seiten wurden einige gute Möglichkeiten ausgelassen, sodass es bis zur 81. Minute dauerte, ehe der erste Treffer fiel. Der eingewechselte Tim Schumacher erzielte nach Vorarbeit von Heiko Schnell das 1:0 (81.). Für den Endstand sorgte Sandro Josten mit einem sehenswerten Treffer von der Mittellinie (90.).

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Westernohe 8:2 (1:1). Im Hinspiel gab es noch eine Punkteteilung, diesmal war die SG chancenlos. Die Spvgg unterstrich noch ein einmal ihre Offensivstärke. Die Partie verlief lange Zeit nicht so deutlich, wie es das Ergebnis vermuten lässt. „Wir hatten Glück, dass wir zur Pause nicht hinten lagen. Erst nach dem 2:1 haben wir die Gäste auf die Wand gespielt“, sagte

Spvgg-Coach Frank Wohlert. Bei den Hausherrn trugen sich Robert Müller (25., Foulelfmeter), Björn Stellmacher (53.), Tim Lang (57., 72.), Josua Trippler (61.), Viktor Kuhfeld (65.), Robert Friedrich (80.) und Igor Melcher (88.) in die Torschützenliste ein. Für Westernohe trafen Johannes Frühwirth (29.) und Ugur Sertkaya (68.).

SG Alsdorf - SG Steinerth 1:0 (0:0). Mit dem achten Sieg in Folge beendet Alsdorf die Saison auf Platz drei. Konstantin Gegelmann erzielte erst kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer (87.). Die SG Steinerth hat über die Relegation die Möglichkeit, doch noch in der A-Klasse zu bleiben.

SV Niederfischbach - SSV Weyerbusch 4:1 (1:1). Für beide Mannschaften ging es lediglich noch darum, sich positiv in die Sommerpause zu verabschieden. Dies ge-

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

SV Niederfischbach - SSV Weyerbusch	4:1
SG Niederroßbach/E. - SG Wallenroth/S.	2:0
VfB Niederdreisbach - SG Mündersbach/R.	4:0
SG Alsdorf/Kirchen - SG Steinerth-D./M.	1:0
VfL Hamm - SG Herdorf	2:1
Lautzert-Oberdreis - SG Westernohe/N.	8:2
SG Betzdorf II - SG Meudt/B./E.-H.	0:0 / 0:3

1. VfL Hamm	26	77:34	64
2. SG Niederroßbach/Emm.	26	76:13	62
3. SG Alsdorf/Kirchen	26	47:34	47
4. SV Niederfischbach	26	58:46	43
5. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	26	46:39	42
6. Spvgg Lautzert-Oberdreis	26	61:46	41
7. SG Herdorf	26	50:37	41
8. Wallenroth/Scheuerfeld	26	47:36	37
9. SG Mündersbach/R.	26	55:58	36
10. SSV Weyerbusch	26	43:50	35
11. VfB Niederdreisbach	26	34:54	35
12. SG Westernohe/N.	26	40:62	22
13. SG Steinerth-D./M.	26	26:84	10
14. SG Betzdorf II	26	28:95	7

lang den „Adlern“ besser. Wie schon im Hinspiel entschieden sie das Aufeinandertreffen mit dem SSV deutlich für sich. Die Tore: 1:0 Raphael Otterbach (15.), 1:1 Pascal Dielmann (21.), 2:1 Raphael Otterbach (62.), 3:1 Michael Reuber (78.), 4:1 Jan Schmidt (86.).

Kroppach vermiest dem TuS Honigssens die Feier

Kreisliga B FSV spielt sich in einen Verteidigungsrausch und macht für den Gegner ein Entscheidungsspiel um den ersten Platz erforderlich

Kreisgebiet. In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald-Sieg wollte der TuS Honigssens am Samstag eigentlich mit einem Sieg über Kroppach den Aufstieg perfekt machen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Die Partie endete torlos, sodass nun ein Entscheidungsspiel gegen Daaden im Kampf um Rang eins für die Entscheidung sorgen muss. Im Abstiegskampf haben sich die SG Friesenhagen und die SG Malberg II gerettet. Vatan Spor Hamm muss in die Relegation.

FSV Kroppach - TuS Honigssens 0:0. Auf dem Papier waren die Kräfteverhältnisse klar verteilt. Für den Spitzenreiter aus Honigssens sollte ein Sieg beim Gastspiel bei Tabellenschlusslicht Kroppach eigentlich nur noch Formsache sein. Wie so oft im Fußball kam es aber anders. „Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, außer dass sie vielleicht nicht so kreativ gespielt hat. Kroppach hat sich in einen regelrechten Verteidigungsrausch gespielt und der Torhüter ist über sich hinaus gewachsen. Wir hatten gefühlt 80 Prozent Ballbesitz, drei Pfosten- und einen Latentreffer, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Kroppach hat mit elf Mann hinten drin gestanden und gut verteidigt. Gegen Ende haben wir dann verkrampft und sind zu hektisch und ungenau geworden“, analysierte TuS-Trainer Dennis Reder. Dennoch kann der Aufstieg im Nachsitzen noch geschafft werden. „Die Chance ist noch da. Daaden spielt auf unserem Niveau, im Entscheidungsspiel kommt es auf die Tagesform an“, glaubt er.

SV Derschen - Sportfreunde Schönstein 6:0 (2:0). Marcel Meyer (12.) und Sascha Kühne (45.) legten im ersten Abschnitt den Grundstein für den am Ende deutlichen Sieg. Kurz nach der Pause verletzte sich ein Gästeakteur und konnte nicht weiterspielen, und da die Sportfreunde ohne Ersatzspieler angeereit waren, agierten sie fortan in Unterzahl. So nahm das Unheil seinen Lauf. Kühne erzielte nach der Pause seine Saisontore Nummer 27 und 28 (48., 71.) und sicherte sich damit die Torjägerkanone. Patrick Kessler (82.) und erneut Meyer (86.) erhöhten. Zwischenzeitlich hatte noch die Rote Karte wegen groben Foulspiels gesehen (75.).

SG Ingelbach - SG Malberg II 2:3 (1:2). Malbergs Reserve hat die Relegation durch den Auswärtssieg vermieden. Andreas Hüsch sorgte per Handelfmeter für das 0:1 (14.). In der Folge versäumten es die Gäste die Führung auszubauen. Stattdessen glück Thomas Marsal ebenfalls vom Elfmeterpunkt aus (42.). Im direkten Gegenzug legte Lukas Kessler erneut vor (43.). Die Hausherrn schlossen durch den Treffer von Felix Nauroth wieder



Fassungslosigkeit bei dem TuS Honigssens: Der Aufstiegskandidat hatte gegen Kroppach „geföhlt 80 Prozent Ballbesitz“ (O-Ton Trainer Dennis Reder) und vier Alumiumtreffer, aber ein Tor fiel nicht.

Foto: bylogi

auf (52.). Nach dem Tor von Benjamin Seibert (74.) gaben die Gäste die Führung aber nicht mehr aus der Hand.

Vatan Spor Hamm - SG Friesenhagen 1:4 (1:1). Der Aufsteiger aus Hamm kann sich nur noch über die Relegation den Klassenverbleib sichern. Die erste Hälfte verlief ohne ausgeglichen, zur Pause stand es nach den Toren von Baskim Habibi (23.) und Cakiz Adem (43.) 1:1. Im zweiten Abschnitt nahmen die Gäste das Spiel mehr und mehr in die Hand und kamen zum verdienten Sieg. Erneut Habibi (55.), Alexander Rödder (69.) und Stefan Trimborn (90.+1) trafen für die Gäste. Hamm beendete die Partie nach

der Gelb-Roten Karte gegen Ahmet Erkul (73., wiederholtes Foulspiels) in Unterzahl.

SG Fensdorf - SG Elkenroth 4:1 (2:0). Die SG Fensdorf hat sich immerhin den Titel der besten Rückrundenmannschaft gesichert und beendet die Saison mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz drei. Andreas Nauroth (20.), Maximilian Müller (39., 49.) und Michael Becher (57.) sorgten für die komfortable 4:0-Führung. Danach nahmen die Gastgeber den Fuß vom Gas. Benjamin Wierny betrieb mit dem verwandelten Foulelfmeter zum Endstand nur noch Ergebniskosmetik (84.).

TuS Bitzen - SG Daaden 1:2 (0:0). Dass der Sieg in Bitzen am Ende doch noch etwas Wert sein würde, damit hatte wahrscheinlich aufgrund der vermeintlich leichten Aufgabe des TuS Honigssens bei der SG niemand ernsthaft gerechnet. Zunächst mussten die Gäste aber einem Rückstand hinterherlaufen. Spielertrainer René Fröhling brachte die Hausherrn kurz nach dem Seitenwechsel in Führung (47.). Steffen Metz glück zunächst aus (66.) und behielt in der Schlussphase auch vom Punkt die Nerven. Per Foulelfmeter erzielte er den Siegtreffer (84.), mit dem sich die SG das Entscheidungsspiel sicherte.

SV Niederfischbach II - SG Mittelhof 2:6 (0:0). Die Begegnung der Tabellennachbarn entschieden die Gäste deutlich zu ihren Gunsten. Die Tore: 1:0 Matthias Müller (9.), 1:1 Stefan Bertelmann (27.), 2:1 Da-

vid André (34.), 3:1 Kamil Jaworski (35.), 4:1 Christian Köhler (64.), 5:1 Jaworski (72.), 6:1 Florian Fehling (78., Foulelfmeter), 6:2 David Koch (85.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

VfL Oberlahr - SG Vettelschoß 1:2 (1:1). In der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen zumeist zwischen den Strafräumen ab. Nach dem Seitenwechsel drängte die SG Vettelschoß auf den Siegtreffer und bekam ein reguläres Tor von Schiedsrichter Enrico Tampe, der mit seinen Kindern ein Gespinn bildete, aberkannt. „Der Schiedsrichter hat das Spiel komplett aus der Hand gegeben und nach dem Elfmeter nicht mehr angepiffen, obwohl die reguläre Spielzeit noch gar nicht abgelaufen war“, bemängelte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. Gästetrainer Dirk Schommers freute sich über das Erreichen des Relegationsplatzes: „Wir haben am Ende alles riskiert. Wir hätten vor einigen Wochen nicht damit gerechnet, noch Zweiter zu werden. Unser Glück war, dass Güllesheim es verpasst hat, den Sack zuzumachen.“ Tore: 0:1 Christian Bär (36.), 1:1 Kevin Schumacher (42.), 1:2 Patrick Kozauer (89., Foulelfmeter). Rote Karte: Ivica Grbavac (Oberlahr) wegen Foulspiels (88.).

SG Melsbach/Altewied - SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth II 0:1 (0:0). Der Melsbacher Trainer Thomas Rauschenberger sprach von einer unglücklichen Niederlage: „Das war ein gutes Fußballspiel, weil beide Mannschaften zwanglos nach vorne gespielt haben. Wir hatten Pech

im Abschluss, das Tor war wie vernagelt.“ Tor: 0:1 Philipp Schäfer (90.).

FV Rheinbrohl - SV Güllesheim 2:1 (0:1). Dank einer starken zweiten Spielhälfte hat sich der FV Rheinbrohl einen prima Saisonabschluss verschafft, seinem Trainer Christoph Hartmann einen schönen Abschied bereitet und dem Gast vom SV Güllesheim die Chance auf eine Relegation zur nächsthöheren Spielklasse genommen. Der SVG fiel durch die Niederlage am letzten Spieltag vom zweiten auf den dritten Platz zurück. „Ich bin nicht enttäuscht, nur maßlos traurig“, kommentierte Güllesheims Trainer Marcello Carubba. „In dieser entscheidenden Phase konnte ich leider auf sechs wichtige Spieler nicht zurückgreifen. Mein Respekt geht an alle Akteure, denn sie haben eine tolle Saison gespielt. Wir greifen erneut an und werden uns vielleicht in der neuen Runde belohnen“, schaute Carubba bereits in die Zukunft. Tore: 0:1 Mike Kessler (42., Foulelfmeter), 1:1 Pierre Bleck (52.), 2:1 David Höhler (85.).

Kreisliga B Siegerland

SG Müdersbach/Brachbach - VfB Wilden 2:0 (2:0). Nachdem Verfolger Fortuna Freudenberg II bereits am Donnerstag vorgelegt hatte, zogen die Müdersbacher am Montag nach und machten die Meisterschaft perfekt. Dabei ließen die Gastgeber nichts anbrennen und drängten von Beginn an. Mit Erfolg: Tim Bröcker brachte die SG bereits in der 8. Minute in Führung, Kai Pfeffer legte kurz vor der Pause das 2:0 nach (44.).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 2

SV Niederfischbach II - SG Mittelhof/N.	2:6
TuS Bitzen - SG Daadetal	1:2
SV Adler Derschen - Spfr Schönstein	6:0
Gebhardshain/F./S. - SG Elkenroth/K.	4:1
FSV Kroppach - TuS Honigssens	0:0
Vatanspor Hamm - SG Friesenhagen/K.	1:4
SG Ingelbach/Borod-M. - SG Malberg/R. II	2:3

1. SG Daadetal	26	61:26	53
2. TuS Honigssens	26	61:37	53
3. SG Gebhardshain/F./S.	26	75:38	52
4. SV Adler Derschen	26	74:41	50
5. TuS Bitzen	26	49:39	44
6. Sportfreunde Schönstein	26	73:49	43
7. SG Mittelhof/N.	26	68:67	34
8. SV Niederfischbach II	26	44:56	32
9. SG Malberg/Rosenheim II	26	32:44	32
10. SG Friesenhagen/K.	26	49:64	32
11. SG Elkenroth/Kausen	26	34:44	31
12. Vatanspor Hamm	26	43:83	30
13. SG Ingelbach/Borod-M.	26	46:64	19
14. FSV Kroppach	26	29:86	13

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1

TuS Bad Marienberg - Fehl-Ritzhausen	1:2
Müschbach/H. II - SG Rennerod/I./S.	2:2
SG Westerburg/G. II - Langenhahn-R.	2:3
Alpenrod-L./N./U. - Meudt/B./E.-H. II	3:1
SV Stockum-Püschchen - SSV Hattert	0:0
SG Herschbach/G./S. - SG Atzelgift/N.	10:0
SG Wied/Merkelbach - SG Kirburg/Hof	7:0

1. Alpenrod-L./N./U.	26	61:33	55
2. SV Stockum-Püschchen	26	75:36	53
3. Langenhahn-R.	26	80:38	51
4. SG Herschbach/G./S.	26	66:37	48
5. SG Rennerod/I./S.	26	58:37	44
6. SSV Hattert	26	41:41	37
7. TuS Bad Marienberg	26	59:61	35
8. SG Fehl-Ritzhausen/G./E.	26	42:58	35
9. Westerburg/Gemünden II	26	39:47	30
10. SG Atzelgift/Nister	26	43:65	29
11. SG Kirburg/Hof	26	35:52	25
12. SG Wied/Merkelbach	26	43:63	23
13. SG Müschbach/H. II	26	26:59	22
14. Meudt/B./E.-H. II	26	36:77	22

Kreisliga C 1

VfB Rotenhain-B. - SG Langenhahn II	4:1
Hahn/Neuhochstein/Höh. - Spfr Elsoff-M.	2:2
Weitefeld-L./F./N. II - Fehl-Ritzhausen II	2:0
Alpenrod-L./N./U. II - SG Guckheim/K. II	3:3
SG Hellenhahn/Pottum - SV Ailertchen	2:1
Herschbach/G./S. II - SG Niederroßbach II	4:2
TSV Liebenscheid - SG Westernohe/N. II	2:3

1. SG Niederroßbach II	26	76:25	57
2. SG Herschbach/G./S. II	26	55:23	56
3. Hahn/Neuhochstein/H.	26	54:26	48
4. SG Hellenhahn/Pottum	26	45:34	40
5. Weitefeld-L./F./N. II	26	59:48	39
6. SG Alpenrod-L./N./U. II	26	50:45	38
7. VfB Rotenhain-Belling. II	26	40:52	35
8. SG Guckheim/Kölbingen II	26	43:50	34
9. TSV Liebenscheid	26	38:43	32
10. Spfr Elsoff-Mittelhofen	26	52:60	32
11. Fehl-Ritzhausen/G./E. II	26	36:46	29
12. SG Westernohe/N. II	26	45:59	29
13. SV Ailertchen	26	32:67	25
14. SG Langenhahn II	26	17:64	15

Kreisliga C 2

Vatanspor Hamm II - Mündersbach II	6:2
Spvgg Lautzert-Oberdreis II - FK Eitzbach	3:1
SG Berod-Wahlrod II - SSV Weyerbusch II	2:1
SV Niedererbach - SG Neitersen II	4:3
SSV Almersbach-Fl. - Atzelgift/Nister II	14:0
Siegtaler Spfr - Niederhausen-Birkenbeul	1:4

1. SSV Almersbach-Fl.	24	160:22	67
2. Niederhausen-Birk.	24	123:25	60
3. SSV Weyerbusch II	24	76:32	55
4. SG Berod-Wahlrod II	24	72:37	49
5. SG Bruchers/Eichelh.	24	74:57	42
6. SV Niedererbach	24	52:62	29
7. Spvgg Lautzert-O. II	24	52:75	28
8. Vatanspor Hamm II	24	48:76	27
9. Siegtaler Spfr	24	38:69	26
10. SG Neitersen II	24	61:86	24
11. FK Eitzbach	24	52:85	23
12. SG Atzelgift/Nister II	24	40:93	15
13. SG Mündersbach/R. II	24	21:150	6

Kreisliga C 3

SG Alsdorf/Kirchen II - SG Steinerth II	2:1
SV Derschen II - Sportfreunde Selbach	1:1
SV Ataspor Betzdorf - SV Betzdorf-Bruche	2:3
SG Nauroth/Mörl. - 1. FC Grünebach	3:1
SG Herdorf II - VfB Wissen II	0:2
FC Offhausen-H. - Friesenhagen/K. II	0:0 / 3:0
HC Harbach - SG Elkenroth/Kausen II	0:0 / 3:0

1. VfB Wissen II	26	75:23	60
2. FC Offhausen-H.	26	88:30	59
3. HC Harbach	26	78:44	49
4. Sportfreunde Selbach	26	74:42	48
5. SG Herdorf II	26	96:40	46
6. SV Adler Derschen II	26	48:49	46
7. SG Nauroth/Mörl. II	26	54:40	44
8. SG Alsdorf/Kirchen II	26	57:62	31
9. SV Ataspor Betzdorf	26	60:76	29
10. SG Steinerth-D./M. II	26	60:76	27
11. SG Friesenhagen/K. II	26	43:72	25
12. SV Betzdorf-Bruche	26	30:81	25
13. 1. FC Grünebach	26	32:80	16
14. SG Elkenroth/Kausen II	26	30:105	10